

# 5

*Die die bringem,  
die die werfen!*



Eine übersichtliche Darstellung des Ringens um den politischen u. wirtschaftlichen Einfluß der Großmächte in Osteuropa

**400** RM.

Kartoniert 3.40 RM.



Ein erschütternder Tatsachenbericht über die Leiden des russischen Volkes und die Mißwirtschaft des bolschewistischen Systems mit besonderer Berücksichtigung der unmittelbaren Gegenwart. Ein Buch, das erschüttert, aber gelesen werden muß.

**400** RM.

Kartoniert 3.40 RM.



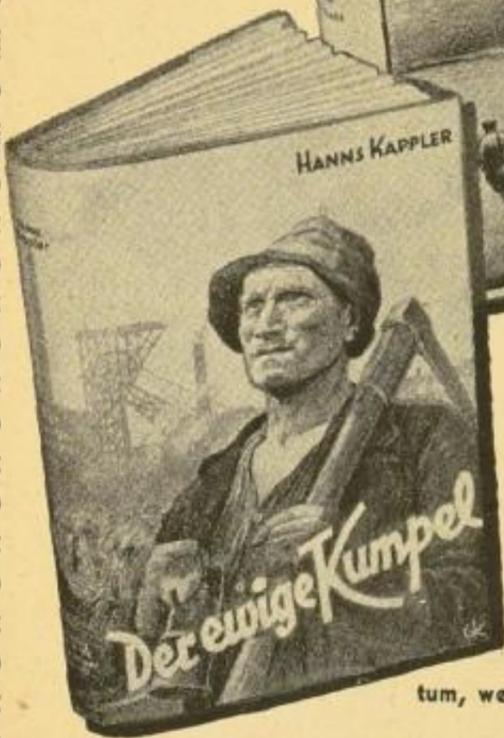
Zum 100. Geburtstag der Cosima ist diese volkstümliche Schilderung ihres Lebens voller Spannungen und wechselvollen Schicksalen, voller Schmerzen, Entsayungen und wiederum höchsten Glückes das rechte Gedenkbuch für weiteste Verbreitung.

**285** RM.



5000 km abenteuerliche Flucht aus Sibirien nach der deutschen Heimat. Fünfmal verhaftet. Blinder Passagier auf Plattformen, Puffern, Wagendächern. In russischer Uniform mit gefälschten Ausweisen zur deutschen Front. Von Seite zu Seite gesteigerte Spannung durch überraschende Erlebnisse.

**385** RM.



**Unsere diesjährige Neuerscheinung!** Echter Arbeitskamaradschaft wird hier in der Haltung einer Bergmannsgemeinschaft ein Denkmal gesetzt. Unter und über Tage kämpfen die Kumpels für ihre Grube, als eine gewinnsüchtige A.-G. sie stilllegen will. Packende Schilderung eines schweren Einsturzungsglücks — sich bewährendes Menschentum, wenn es gilt zu retten. Für jeden, dem wahre Betriebsgemeinschaft am Herzen liegt.

**385** RM.

Kartoniert 3.20 RM.

**So werden unsere Bücher beurteilt:**

Hakenkreuzbanner Mannheim, 25. 11. 37:  
Um diese schlichte und treffliche Schilderung des schweren Daseinskampfes einer Bergmannsgemeinschaft hat der Verfasser die Liebesgeschichte zweier Kumpelkinder mit viel Geschick eingefügt. Das Buch ist mit einem Wort wertvoll und verdient daher entsprechende Beachtung.  
Carl Lauer.

Völkischer Beobachter München, 20. 11. 1937:  
Wenn man weiß, wie die Kumpels immer wieder, wenn die Schule sie entläßt, dahin gehen, wo die Ahnen gegangen sind, nämlich in die Grube, und daß sie, ihr Leben darin abnutzend, Söhne und Enkel an das Bergwerk wieder hingeben, so weiß man zugleich, daß Kappler all das zutiefst erfahren und aus dieser Erfahrung heraus gestaltet hat. Mit Verständnis und Idealismus ist sein nachdenklich stimmendes und in die Zukunft weisendes Buch geschrieben.  
Heinrich Hinck.

Bochumer Anzeiger, 27./28. 11. 1937.  
Kappler kennt den Grubenbetrieb und den harten Menschenschlag, der in ihm wirkt. Aus solcher Vertrautheit erwachsen in dieser Geschichte einer schlesischen Bergmannsgemeinschaft prächtige Kumpelgestalten, wie sie dem heimischen Leser auch aus unmittelbarem Erleben nicht unbekannt sind.

Sonderangebot



**Verlag Dr. Fritz Bokämper, Görlitz**

Auslieferungslager: F. Volckmar, Leipzig